



Innovationskraft schafft Arbeitsplätze: Novo Nordisk stellt 70 neue Mitarbeiter ein

Mainz (24. August 2005) - Immer mehr Menschen leiden an der Zuckerkrankheit, in Deutschland schon sechs Millionen. Im Kampf gegen die Volkskrankheit Nummer eins schafft Novo Nordisk Pharma (Mainz) jetzt 70 neue Arbeitsplätze in Deutschland.

Rund 400.000 Menschen erkranken jährlich in Deutschland neu an Diabetes, die gesundheitspolitische Brisanz des Themas nimmt dramatisch zu. Dr. Markus Leyck Dieken, Deutschland-Chef des dänischen Unternehmens Novo Nordisk Pharma: "Nur durch ständige Weiterentwicklung von innovativen Therapien lässt sich die Situation dieser Patienten dauerhaft verbessern."

Novo Nordisk ist Weltmarktführer in der Diabetes-Versorgung und hat mit 600 Millionen Euro das größte privatwirtschaftliche Forschungsbudget in diesem Bereich. Am deutschen Standort Mainz sind bislang 400 Mitarbeiter beschäftigt, weltweit 18700 in 69 Ländern. Leyck Dieken: "Wir wollen mit den neuen Arbeitsplätzen nicht nur den wachsenden Herausforderungen der Stoffwechselkrankheit gerecht werden, sondern auch den Innovationsstandort Deutschland stärken."

Das Unternehmen mit Stammsitz in Kopenhagen, seit 80 Jahren Pionier in der Insulin-Herstellung durch innovative Neu- und Weiterentwicklungen (Insulin-Analoga und Injektionshilfen), erzielt heute 95 % seines Umsatzes außerhalb Dänemarks. Zwei der Firmengründer, August Krogh und Hans Christian Hagedorn, erhielten für ihre Forschungen den Nobelpreis.